**Protokoll
über die 44. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice am
12.06.2018**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Ort: Schleifmühle Schwerin, Schleifmühlenweg 1, 19061 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Rabethge, Silvia
entsandt durch CDU-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Romanski, Julia-Kornelia
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Dorfmann, Regina
entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
Hoppe, Eberhard
entsandt durch SPD-Fraktion
Janker, Anja
entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Schneider, Jens-Holger
entsandt durch AfD-Fraktion
Thierfelder, Brigitte, Dr.
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Tempelhahn, Eva-Maria
entsandt durch SPD-Fraktion

beratende Mitglieder

Krempin, Mathias
entsandt durch Behindertenbeirat
Kunau, Otmar
entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Badenschier, Rico, Dr.
Kretzschmar, Dirk
Kubbutat, Renate
Lucht, Dorin
Peske, Marcus
Ruhl, Andreas
Tillmann, Matthias

Gäste

Dommer, Liane
Jagau, Karsten
Kötzsch, Sabine
Leide, Herr
Mielke, Axel
Sendzik, Frau
Sendzik, Herr

Leitung: Silvia Rabethge

Schriftführerin: Christin Wulff

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 43. Sitzung vom 15.05.2018 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Stand der Umsetzung des Konzepts für ein Stadtgeschichtliches Museum

5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

- 5.1. Zuwendung der Landeshauptstadt Schwerin an den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. für die Betreibung des Frauenhauses (Frauen in Not)
Vorlage: 01444/2018

- 5.2. Besuchskommission gemäß § 46 PsychKG M-V
Vorlage: 01460/2018

- 6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 6.1. Familienjahreskarte für den Zoo
Vorlage: 01372/2018

- 6.2. Initiative „Verhältnisprävention“ der NVKH umsetzen - Schattengenerierung im öffentlichen Raum stärken
Vorlage: 01413/2018

- 6.3. Plattdeutsche Sprache
Vorlage: 01414/2018

- 6.4. Sport- und Kongresshalle Schwerin
Vorlage: 01417/2018

- 7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Silvia Rabethge, eröffnet die 44. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste. Weiterhin begrüßt sie die Vertreter der Schleifmühle und bedankt sich für die Nutzung der Schleifmühle als Sitzungsort.

Frau Rabethge empfiehlt, den Vertretern der Schleifmühle während der Sitzung die Gelegenheit zu geben, sich vorzustellen und dem Ausschuss zu deren Ideen und Problemen zu berichten.

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice bestätigt die Tagesordnung einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 43. Sitzung vom 15.05.2018 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice bestätigt die Sitzungsniederschrift der 43. Sitzung vom 15.05.2018 einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister berichtet dem Ausschuss zu dem stattgefundenen Theatertreffen am 12.06.2018. Er erläutert den Mitgliedern die gemeinsame Absichtserklärung. Diese wird dem Protokoll beigelegt.

Frau Kubbutat, Leiterin Fachdienst Gesundheit, informiert über die „MUT-TOUR“ 2018, welche in diesem Jahr auch in Schwerin durchgeführt wird. Der Flyer der Veranstaltung wird zu Protokoll genommen.

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Lucht, informiert zur Ausstellung „Wir*Hier! Lesbisch, schwul und trans* zwischen Hiddensee und Ludwigslust“. Die Eröffnung ist am 16.06.2018 um 17 Uhr im Schleswig-Holstein-Haus. Der Flyer wird ebenfalls dem Protokoll beigelegt. Außerdem berichtet sie über die geplante Ausstellung „Andersrumportrait“. Wünschenswert ist es, für die Ausstellung auch Schweriner und Schwerinerinnen zu gewinnen, die sich hierfür fotografieren lassen. Eine Einladung zu einem Fototermin wird den Stadtvertretern zugesandt.

Die Geschäftsführerin der Schleifmühle, Frau Sendzik, macht anschließend Ausführungen zur Schleifmühle wie z.B. Einstellung von zusätzlichem Personal, Erweiterung der Öffnungs- und Saisonzeiten, Annahme der Schleifmühle zu Veranstaltungen und Trauungen. Weiterhin führt sie auf, dass die Schleifmühle

aufgrund auslaufender Projektförderungen und fehlender zukünftiger Vereinbarungen finanziell in Nöten gerät. Um die eingestellten Mitarbeiter weiter beschäftigen zu können und aufkommende Forderungen wie z.B. Straßenausbaubeiträge zahlen zu können, muss dringend eine Lösung mit dem Land und der Stadt Schwerin gefunden werden. Der Leiter des Kulturbüros, Herr Kretschmar, macht deutlich, dass auch weiterhin eine Förderung durch die Stadt geplant ist. Diese wird auch in den nächsten Haushaltsplan aufgenommen. Die Verwaltung setzt sich auch beim Land für die Schleifmühle ein.

zu 4 Stand der Umsetzung des Konzepts für ein Stadtgeschichtliches Museum

Bemerkungen:

Herr Kretschmar berichtet dem Ausschuss über die derzeitige Idee, eine stadtgeschichtliche Ausstellung zu eröffnen, da eine kurzfristige Umsetzung eines stadtgeschichtlichen Museums nicht umsetzbar sei.

Geplant ist, die stadtgeschichtliche Ausstellung im Rathaus zu eröffnen. Hierzu ist erst abzuwarten, ob eine Förderung zum Umbau des Perzina-Saals bewilligt wird, damit die Stadtvertretung umziehen kann. Danach kann dann auch eine mögliche Ausstellung geplant werden. Weiterhin werden derzeit weitere Depotflächen gesucht. Derzeit findet eine Prüfung statt, ob das alte Kammerkino im Speicherkomplex dazu genutzt werden kann sowie ein Schaudapot im Erdgeschoss eingerichtet werden kann. Die Planung der benötigten Mittel kann nach Ansicht von Herrn Kretschmar frühestens mit dem Haushaltsjahr 2021/2022 beginnen.

zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 5.1 Zuwendung der Landeshauptstadt Schwerin an den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. für die Betreuung des Frauenhauses (Frauen in Not) Vorlage: 01444/2018

Bemerkungen:

Nach kurzer Beantwortung von Fragen zur Kostenaufstellung bestätigt der Ausschuss die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice empfiehlt dem Hauptausschuss folgendes zu beschließen:

Der Hauptausschuss beschließt, dass für die Betreuung des Frauenhauses für das Jahr 2018 ein Zuschuss von 46.729 € an den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. gezahlt wird.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Fördervereinbarung und den

Zuwendungsbescheid für das Jahr 2018 zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 5.2 Besuchskommission gemäß § 46 PsychKG M-V
Vorlage: 01460/2018**

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice benennt für den Berufszeitraum vom 01.07.2018 bis zum 31.12.2019 Herrn Mathias Krempin zum stellvertretenden Mitglied der Besuchskommission der Landeshauptstadt Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 6.1 Familienjahreskarte für den Zoo
Vorlage: 01372/2018**

Bemerkungen:

Frau Romanski bittet um separate Abstimmung des Ursprungsantrages der Fraktion DIE LINKE.

Die Ausschussvorsitzende lässt sodann den Antrag der Fraktion DIE LINKE

Abstimmungsergebnis:

<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>3</i>
<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>3</i>
<i>Enthaltung:</i>	<i>2</i>

und dann den Ersetzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abstimmen

Abstimmungsergebnis:

<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>5</i>
<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>3</i>

Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice empfiehlt der Stadtvertretung folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

1. die Auswirkungen der geänderten Gebührenordnung des Zoos nach Ablauf des Geschäftsjahres 2018 zu evaluieren.
2. familienfreundliche Aktionsräume (z.B. vor Weihnachten und vor Ostern) auch weiterhin einzurichten, um die Möglichkeit zu schaffen, vergünstigte Jahreskarten zu erwerben.
3. weitere finanzielle Entlastungsmöglichkeiten z.B. durch Ratenzahlungen für Jahreskarten (wie beispielsweise im Theater praktiziert) zu prüfen.

**zu 6.2 Initiative „Verhältnisprävention“ der NVKH umsetzen - Schattengenerierung im öffentlichen Raum stärken
Vorlage: 01413/2018**

Bemerkungen:

In einer kurzen Diskussion legen die Ausschussmitglieder ihre Standpunkte dar und einigen sich auf folgenden geänderten Beschlussvorschlag, welchen die Ausschussvorsitzende zur Abstimmung stellt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Präventionsziele zur Verbesserung einer Krebsvermeidungsstrategie durch die Nationale Versorgungskonferenz Hautkrebs (kurz NVKH) für öffentliche Freiflächen in der Landeshauptstadt Schwerin zu berücksichtigen. Hierzu sind in erster Linie Schattenplätze insbesondere in Außenbereichen von Kitas, Schulen sowie auf den Sport- und Spielstätten sowie an den Badestellen gemäß dem Grundsatz-ziel 1 der NVKH zu evaluieren.

In einem weiteren Schritt sind notwendige schattenspendende Maßnahmen zum Schutz vor hohen UV-Belastungen im Freien zu prüfen.

Über die Bestandsanalyse sowie über die weitere Umsetzungsstrategie ist die Stadtvertretung nach der Sommerpause zu unterrichten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice empfiehlt der Stadtvertretung folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Präventionsziele zur Verbesserung einer Krebsvermeidungsstrategie durch die Nationale Versorgungskonferenz

Hautkrebs (kurz NVKH) für öffentliche Freiflächen in der Landeshauptstadt Schwerin zu berücksichtigen. Hierzu sind in erster Linie Schattenplätze insbesondere in Außenbereichen von Kitas, Schulen sowie auf den Sport- und Spielstätten sowie an den Badestellen gemäß dem Grundsatz-ziel 1 der NVKH zu evaluieren.

In einem weiteren Schritt sind notwendige schattenspendende Maßnahmen zum Schutz vor hohen UV-Belastungen im Freien zu prüfen.

Über die Bestandsanalyse sowie über die weitere Umsetzungsstrategie ist die Stadtvertretung nach der Sommerpause zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 6.3 Plattdeutsche Sprache Vorlage: 01414/2018

Bemerkungen:

Nach Erläuterung der Beweggründe des Antrages durch Herrn Jagau einigt sich der Ausschuss auf folgenden geänderten Beschlussvorschlag, den die Vorsitzende zur Abstimmung stellt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, nach Möglichkeiten der Förderung und Sichtbarmachung der plattdeutschen Sprache im Stadtbild zu suchen und der Stadtvertretung das Ergebnis bis Ende des 4. Quartals mit Umsetzungsmöglichkeiten vorzulegen. Bei der Suche nach Möglichkeiten die Plattdeutsche Mundart in Schwerin sichtbar zu machen, soll mit Vereinen, Verbänden und Interessierten zusammengearbeitet werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice empfiehlt der Stadtvertretung folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, nach Möglichkeiten der Förderung und Sichtbarmachung der plattdeutschen Sprache im Stadtbild zu suchen und der Stadtvertretung das Ergebnis bis Ende des 4. Quartals mit Umsetzungsmöglichkeiten vorzulegen. Bei der Suche nach Möglichkeiten die Plattdeutsche Mundart in Schwerin sichtbar zu machen, soll mit Vereinen, Verbänden und Interessierten zusammengearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 6.4 Sport- und Kongresshalle Schwerin
Vorlage: 01417/2018**

Bemerkungen:

Der Antrag wird auf Wiedervorlage für die nächste Sitzung des Ausschusses gelegt.

Beschluss:

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

-Es liegen keine Wortmeldungen vor.-

gez. Silvia Rabethge

Vorsitzende

gez. Christin Wulff

Protokollführerin